

So ist es halt

Wir beide auf der nassen Bank.
Der Regen tränkt das graue Land.
Es endet alles, hier und jetzt!
Die Liebe wurd' von dir verbannt...
Deine Hand auf meiner Schulter.
Eine Berührung, kalt wie nie.
Leere Augen, leeres Lächeln.
Deine Worte: C'est la vie...

Ich, allein im Schlafgemach.
Der Regen peitscht das Fensterglas.
Es endet alles, hier und jetzt!
Liebe, bloß ein dummer Spaß...
Die blanke Klinge an meinem Fleisch.
Ein Schnitt. Das Blut quillt hervor.
Leere Augen, leeres Lächeln.
Meine Worte: C'est la mort.

© **Alex Groth**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)